

Museum, Markt 21

Mi, 04.11. | 08:30 - 14 Uhr | Angebot kostenfrei

Do, 05.11. | 08:30 - 14 Uhr | Angebot kostenfrei

MUTIG HANDELN! -

Ein Planspiel zu Antisemitismus

für Jugendliche und junge Erwachsene
von 14 bis 26 Jahren

In der fiktiven Stadt Mutigenstein entscheiden die Mitglieder einer Geschichtswerkstatt über den Umgang mit antisemitischen Anfeindungen. Diese folgten auf eine Straßenumbenennung zu Ehren zweier Schwestern, die im Zweiten Weltkrieg ein jüdisches Ehepaar schützten. Ein interaktives Planspiel nähert sich dem Thema spielerisch, sensibilisiert für Alltagsantisemitismus und stärkt die Zivilcourage.

Weitere Termine auf Anfrage möglich.

Anmeldung: Museum Aschersleben, Markt 21
Tel.: 03473 958430, museum@aschersleber-kulturanstalt.de



Innenstadt

Do, 05.11. | 09:00 Uhr | Angebot kostenfrei

STOLPERSTEINFÜHRUNG

für Grundschulen

„Was liegt denn da auf der Straße?“
Die Kinder erfahren altersgerecht, was es mit den glänzenden Steinen auf den Fußwegen in der Innenstadt auf sich hat.

Anmeldung: Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6,
Tel.: 03473 8409440, info@aschersleben-tourismus.de

Filmpalast, Markt 20

So, 08.11. | 17:00 Uhr | Angebot kostenfrei

KINOFILM

"Plan A - Wie würdest du handeln?"

Drama nach einer wahren Begebenheit
(FSK 12)

Im Deutschland des Jahres 1945 plant eine Gruppe jüdischer Holocaust-Überlebender eine gewaltige Racheaktion: Ana, Tzvi, Abba und ihre Mitstreiter gehören der Nakam an, einer jüdischen Organisation, die sich 1945 das Ziel setzt, Rache für den Holocaust zu üben und der Welt die Wehrhaftigkeit der jüdischen Gemeinschaft zu beweisen. Für jeden ermordeten Juden soll ein Deutscher sterben. Zu diesem Zweck wollen sie das Trinkwasser in mehreren deutschen Großstädten vergiften, darunter München, Frankfurt und Hamburg. Was sie nicht ahnen: ihr neues Mitglied, der KZ-Überlebende Max, ist ein Undercover-Agent der Briten, mit dem Auftrag, die Gruppe auszuspionieren. Doch durch seine eigenen Rachegelüste gegen die Deutschen wird er bald in ein moralisches Dilemma gestürzt.

Kostenfreie Tickets: Tourist-Information Aschersleben
Hecknerstraße 6, Tel.: 03473 8409440

Heinrichstraße 30 | Douglasstraße 3

Mo, 09.11. | 14:00 Uhr | Angebot kostenfrei

STOLPERSTEINVERLEGUNG

Am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus erinnern wir uns an zwei jüdische Familien, die zu Opfern wurden, und verlegen für sie Stolpersteine. Das Gedenken beginnt um 14 Uhr in der Heinrichstraße 30 mit der Verlegung der Stolpersteine für Arno, Clotilde und Moritz Levi. Anschließend zieht die Gemeinschaft weiter in die Douglasstraße 3, um dort die Stolpersteine für Josef und Jenny Levi sowie deren Töchter Emmy und Betty zu setzen.

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON



UNTERSTÜTZT DURCH

den Arbeitskreis
„Geschichte jüdischer
Mitbürger in Aschersleben“



GEFÖRDERT DURCH



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie
leben!



ANMELDUNG, TICKETS & INFOS

Tourist-Information Aschersleben
Hecknerstraße 6
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 8409440
info@aschersleben-tourismus.de

Beachten Sie unseren WhatsApp-Kanal, und erhalten Sie
alle News zu den Jüdischen Kulturtagen auch digital.

www.aschersleben-tourismus.de



IMPRESSUM

Herausgeber:
Aschersleber Kulturanstalt (AöR)
Hecknerstraße 6
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 22667-0
info@aschersleber-kulturanstalt.de

Stand Juni 2026 - Änderungen vorbehalten



JÜDISCHE KULTURTAGE ASCHERSLEBEN 11.10. - 09.11.2026

STOLPERSTEINE
KINOFILM & THEATER
JÜDISCHE KÜCHE & MUSIK
TAGESFAHRT & AUSSTELLUNG
ERINNERUNGEN & GEDENKEN
GESCHICHTEN & BEGEGNUNGEN

Museum, Markt 21
So, 11.10. - Mo, 09.11.

WANDERAUSSTELLUNG **"Auftakt des Terrors - Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus"**

Schon in den ersten Monaten der NS-Diktatur 1933 wurden die ersten Konzentrationslager eingerichtet. Das nationalsozialistische Regime erprobte in diesen Lagern die Instrumentarien der Gewalt und ebnete so den Weg für den millionenfachen Massenmord. Die frühen Konzentrationslager markierten den Auftakt des Terrors. Die Ausstellung im Museum Aschersleben zeigt anschaulich unter anderem anhand von Biografien Verfolgter, wie diese frühen Konzentrationslager zur Errichtung und Absicherung der NS-Herrschaft beitrugen.

Führungen

Während des Ausstellungszeitraums bietet das Museum jeden Samstag um 14 Uhr Führungen durch die Ausstellung an (17./24./31.10. + 07.11.). Weitere Termine sind auf Anfrage möglich.

Bestehornhaus, Hecknerstraße 6 So, 11.10. | 17 Uhr | Eintritt frei (Spenden erbeten) **KONZERT mit "FOYAL"**

Die Folk- & Weltmusikband „Foyal“ feierte 2025 ihr 25-jähriges Jubiläum. Ihr Name stammt aus dem Jiddischen und bedeutet „Klarinette“. Ausgehend vom traditionellen Klezmer öffnete sich die Band Einflüssen vom Balkan, jiddischem Swing, irisch-bretonischer sowie arabischer Musik. Neben Eigenkompositionen, in denen weltmusikalische Einflüsse spürbar sind, spielt Foyal auch Werke von Jerry Bock, Leonard Cohen und Abraham Ellstein.



© Foyal

Kostenfreie Tickets: Tourist-Information Aschersleben
Hecknerstraße 6, Tel.: 03473 8409440

Bestehornhaus, Hecknerstraße 6 Mo, 12.10. | 8 Uhr + 10:30 Uhr | Angebot kostenfrei **WORKSHOP** **Marc Chagall - Leben und Technik** für weiterführende Schulen

Der Workshop widmet sich dem Leben und Werk des jüdischen Künstlers Marc Chagall, der für seine farbenfrohen und traumhaften Bildwelten bekannt ist. Nach einer kurzen Einführung in seine Biografie und seinen besonderen künstlerischen Stil, gestalten die Teilnehmer eigene Werke mit Window Color und lassen sich dabei von Chagalls Motiven inspirieren.

Anmeldung: Bestehornhaus Aschersleben, Hecknerstraße 6,
Tel.: 03473 226722, y_behrens@aschersleber-kulturanstalt.de

Innenstadt Di, 13.10. | 09:00 Uhr | Angebot kostenfrei **STOLPERSTEINFÜHRUNG** für weiterführende Schulen

„Jüdisches Leben in Aschersleben: Eine Spurensuche“
Dabei geht es um Biografien jüdischer Mitbürger, die das Leben der Stadt prägten, wie auch um die historische Entwicklung des Aschersleber Judentums und die Zerstörung der jüdischen Kultur durch die Nationalsozialisten.

Anmeldung: Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6,
Tel.: 03473 8409440, info@aschersleben-tourismus.de



Jüdisches Museum Berlin © Roman März

Berlin So, 18.10. | 45,00 Euro **TAGESFAHRT nach BERLIN**

Am Morgen startet die Busreise von Aschersleben nach Berlin zum Jüdischen Museum, dem größten Europas. Bekannt für seine Libeskind-Architektur, führt dort eine Führung multimedial durch die deutsch-jüdische Geschichte vom Mittelalter bis heute. Nach einer kulinarischen Pause im Museumscafé „Shalomchen“ geht es weiter zum Holocaust-Mahnmal. Das beeindruckende, wellenförmige Feld aus 2711 Betonstelen lädt zum reflektierenden Begehen ein. Nach einer Führung im oberen Bereich des Denkmals kann die unterirdische Ausstellung selbstständig erkundet werden.



Holocaust Mahnmal © Marco Frode

Anmeldung/Tickets:
Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6,
Tel.: 03473 8409440, info@aschersleben-tourismus.de

Grauer Hof, Am Grauen Hof 1 So, 24.10. | 09:30 Uhr | 28,00 Euro **ASCHERSLEBER SONNTAGSFRÜHSTÜCK** **inkl. Stadtführung** „Stolpersteine und ihre Geschichten“

Genießen Sie ein ausgiebiges Sonntagsfrühstück im Kunstquartier Grauer Hof und begeben Sie sich danach auf eine Stadtführung über das jüdische Leben in Aschersleben. Unter dem Motto „Nicht im Zentrum, aber im Herzen“ führt diese Tour entlang der eher unbekannten Bodendenkmale im Randbereich der Innenstadt. Entdecken Sie die Stolpersteine neu und erfahren Sie die bewegenden Geschichten dahinter: von einer Frau, die versteckt überlebte, einem Amtsrichter und einer Pianistin, die in Amerika zum Star wurde.

Anmeldung/Tickets:
Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6,
Tel.: 03473 8409440, info@aschersleben-tourismus.de

Bestehornhaus, Hecknerstraße 6 So, 01.11. | 17:00 Uhr | Angebot kostenfrei **"AUF DER SPUR NACH JÜDISCHEN TRADITIONEN" - Ein musikalischer Abend mit jüdischen Köstlichkeiten**

Erleben Sie einen berührenden Abend voller Musik, Kultur und Herzlichkeit. Die Pianistin Khalida Fradkin und Sängerin Noa Danon nehmen Sie mit auf eine Reise durch jüdische Lieder und Geschichten. Ihre warmen Interpretationen schaffen eine spürbare Nähe. Zwischen den Beiträgen können traditionelle Speisen probiert und Melodien gemeinsam angestimmt werden – ein Abend, der kulturell und menschlich bereichert und verbindet.

Kostenfreie Tickets: Tourist-Information Aschersleben
Hecknerstraße 6, Tel.: 03473 8409440

Bestehornhaus, Hecknerstraße 6 Di, 03.11. | 19:00 Uhr | Angebot kostenfrei **THEATER & LESUNG** **"... im Frühling hat man keine Lust zu sterben!"**

Abschiedsbriefe von Frauen aus der Todeszelle (1943 - 1945)

Das Stück macht die Mechanismen der NS-Justiz sichtbar und gibt wegen „Bagatelldelikten“ oder Widerstand hingerichteten Frauen wie Krystina, Johanna und Hildegard eine Stimme. Mittels Objekt- und Figurentheaters treten originale Abschiedsbriefe aus der JVA „Roter Ochse“ in Halle in einen intensiven Dialog. Die Inszenierung erklärt Geschichte nicht, sondern macht sie greifbar. Sie öffnet zudem einen Raum für aktuelle Fragen nach Menschenwürde, Macht und staatlicher Gewalt.

Ein eindringliches Theaterstück über Menschlichkeit, Abschied und Widerstand von und mit Julia Raab. Geeignet für alle ab 14 Jahren.

Kostenfreie Tickets: Tourist-Information Aschersleben
Hecknerstraße 6, Tel.: 03473 8409440